

# Freundeidgenössische Höflichkeit

Autor(en): **M.A.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485373>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# VITTORIO EMANUELI ANTIQUITÉS



## Meeting in Alexandrien

Negus: „Hani mit dem nöd au scho öppis z'tue ka?“

Un cognac

# MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:  
Pierre Fred Navazza, Genf

Freundeidgenössische  
Höflichkeit

Mustermesse. Eben wird die Lokomotive an den langen Extrazug nach Zürich herangeschoben und angekuppelt. Ich sage zu dem Eisenbahner: «Mached Sie das Züg nu guet fescht, nid daf d'Loki alleige in Züri a-chunt.» Worauf ich zur Antwort bekomme: «Jo wisse Sie, i will scho derfyr soorge, dafj kai Zircher z'Basel blybt.» M. A. B.

zur "Waid"

Wunderbare Aussicht  
auf Zürich  
Mit Tram 7 bis Bucheggpl.  
Tel. 26 25 02 H. Schellenberg